



12.02.2018 13:00

Sonstiges

Fokus liegt auf Anfängern und Selbstverteidigung

Karate bei der SV Böblingen



ZoomDer Vorstand der Böblinger Karate-Abteilung (von links): Paul Szameitpreiks, Uli Vauth, Thomas Heinlein, Ralf Buchholz, Uli Mayer und Andreas Stavrakakis Foto: red

BÖBLINGEN (red). Bei der Hauptversammlung der Karateka der SV Böblingen im Paladion standen neben dem Rückblick auch einige Änderungen bei den Trainingseinheiten sowie die Umstellung der Anfängerkurse auf der Tagesordnung.

Das Jahr 2017 war sehr erfolgreich. Mit 14 Trainern deckte die SVB bis zu 24 Trainingseinheiten in der Woche ab. Es gibt mittlerweile sechs Trainer mit zertifizierter Übungsleiter- und Gewaltschutztrainer-Lizenz. Auch die Selbstverteidigung (neben Karate) wird hier großgeschrieben, dort sind fünf Trainer ausgebildet und zertifiziert. Für das neue Jahr legt die Abteilung den Fokus noch stärker auf die Anfänger- und Selbstverteidigungskurse. Erwachsene Anfänger können zweimal in der Woche (mittwochs und freitags) trainieren, Selbstverteidigungskurse finden jeden zweiten Montag sowie jeden vierten Mittwoch statt.

Insgesamt richtete die SVB sieben Lehrgänge aus, die sämtliche Facetten der Kampfkünste, von Karate über Kyusho-Jitsu bis hin zu Kader-Leistungs-Kursen für die Wettkampf-Athleten, beinhalteten. Auch die Wettkämpfer können auf ein tolles Jahr zurückschauen. "Highlights wie der deutsche Vizemeister-Titel von Fabian Straub bei den Junioren machen uns als Verein sehr stolz", so Vorstandsmitglied Thomas Heinlein. Neben dem Spaß im Karate kamen auch die Ausflüge nicht zu kurz. Kanufahren, Lego-Land und Weihnachtsfeier durften nicht fehlen. Abschließend wurde der Vorstand entlastet und neu gewählt. Einzige Änderung: Uli Mayer folgt in der kommenden Wahlperiode auf Michaela Kühn als Kassierer.

[\[Fenster schließen... \]](#)